

Die Landeshauptstadt Hannover sucht für den Fachbereich Tiefbau eine*n

Lichtsignalanlagenplaner*in

als Technische*r Sachbearbeiter*in im Sachgebiet Verkehrsmanagement im Bereich Allgemeine Projektierung und Signalsteuerung. Der Einsatzort befindet sich im Burgweg 14, 30419 Hannover.

Die Eingruppierung richtet sich nach Entgeltgruppe 11, Fg. 2 TVöD (A II 3 Anlage 1 - Entgeltordnung (VKA)). Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden für Tarifbeschäftigte. Die Stelle ist ab sofort unbefristet in Vollzeit zu besetzen. Die Stelle ist Teilzeit geeignet. Wir kommen gerne mit Ihnen über praktikable Arbeitszeitmodelle ins Gespräch.

Ihre Aufgaben:

- Sie sorgen dafür, dass alle Menschen, egal ob zu Fuß, mit dem Fahrrad, im Auto oder sogar in Bus und Bahn, bestmöglich unsere Ampeln in Linden, in der List oder auch in der Südstadt passieren können.
- Dafür planen Sie Steuerungsabläufe in Abstimmung mit dem Straßenentwurf, führen selbständige Qualitätsanalysen vor Ort oder mittels automatischer Auswertungen am Verkehrsrechnersystem durch, optimieren Bestandssteuerungen und haben dabei den Verkehr als Ganzes im Blick.
- Sie arbeiten in verschiedenen Teams mit, aktuelle verkehrspolitische Vorgaben sowie verkehrsplanerische Großprojekte wie z. B. die Realisierung von Velorouten umzusetzen und können so Ihren Teil zur Gestaltung der Verkehrswende beitragen.
- Sie haben dabei die Möglichkeit, mit aktuellen Tools der Verkehrssteuerung zu arbeiten (Verkehrsingenieurarbeitsplatz LISA+, Verkehrsrechnersystem, Verkehrsmanagementsystem) und sich permanent im städtischen Kolleg*innenkreis aber auch im Austausch mit Fachkolleg*innen deutschlandweit z. B. über die Mitarbeit in Arbeitskreisen der OCA weiterzuentwickeln bzw. ihrerseits auch die technische Entwicklung zu beeinflussen.

Worauf kommt es uns an:

- Anforderung für die Stellenbesetzung ist ein entsprechend abgeschlossenes Hochschulstudium (z.B. Bachelor, Diplom (FH)), vorzugsweise in den Studienbereichen Verkehrswesen, Bauingenieurwesen, Informatik oder Wirtschaftsingenieurwesen.
- Die Ausschreibung richtet sich auch an Personen, die nicht über einen der geforderten Abschlüsse verfügen, aber nachweislich eine mindestens zweijährige Berufserfahrung in der Planung von Lichtsignalanlagen verfügen und vollumfänglich die Aufgaben des Arbeitsplatzes wahrnehmen können. Die Eingruppierung erfolgt dann in der Entgeltgruppe E10 TVöD.

Zudem erwarten wir von Ihnen:

- die Fähigkeit, sich mit komplexen Themenstellungen strukturiert auseinander zu setzen;
- eine flexible und kooperative Arbeitsweise
- ein hohes Maß an Selbstständigkeit und Durchsetzungsfähigkeit, Eigeninitiative und Engagement
- überzeugende Darlegungen von Sachverhalten und Stellungnahmen in Wort und Schrift
- ein ausgeprägtes Verhandlungs- und Präsentationsgeschick und ein sicheres Auftreten
- die Bereitschaft zur Teilnahme an gelegentlich abendlichen Terminen
- die Bereitschaft zur Teilhabe am Verkehr mit unterschiedlichen Verkehrsmitteln

Wir bieten Ihnen

- Home-Office-Möglichkeiten und flexible Arbeitszeitmodelle
- eine Jahressonderzahlung und im Einzelfall eine Leistungsprämie,
- eine zusätzliche Altersversorgung (bei Vorliegen der Voraussetzungen),
- die Möglichkeit ständiger Fort- und Weiterbildung,
- ein Job-Rad Angebot,
- ein attraktives Job-Ticket für den öffentlichen Personennahverkehr sowie
- ein umfangreiches Betriebssportprogramm.

Für nähere Auskünfte stehen zum Aufgabeninhalt Herr Daghestani (Tel. 168-45740) und zum Verfahrensablauf Herr Kosmalski (Tel. 168-47021) gerne zur Verfügung.

Die Landeshauptstadt Hannover hat das Ziel, die Vielfalt der Bevölkerung auch in der Stadtverwaltung abzubilden. Sie erkennt damit Vielfalt als wichtigen Teil ihrer Unternehmenskultur an und ist bestrebt, ein offenes Arbeitsumfeld zu schaffen, das Menschen unabhängig von ihrer ethnischen, kulturellen und sozialen Herkunft, ihres Alters, ihrer Behinderung, ihrer Religion sowie ihrer sexuellen oder geschlechtlichen Identität gleiche Chancen bietet.

Wir bestärken Menschen mit einer Migrationsbiografie sich zu bewerben, da wir ihren Anteil in allen Bereichen und Ebenen erhöhen möchten.

Zur Förderung der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern ermutigen wir gemäß dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz insbesondere Frauen, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Weitere Informationen zur Landeshauptstadt Hannover als Arbeitgeberin erhalten Sie unter www.karriere-stadt-hannover.de.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte **online** über das **Bewerberportal** oder richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (ohne Foto; Bewerbungsformular im Intranet erhältlich unter LHH/Formulare/Persönliche Anträge/Karriere), unter Angabe der Ausschreibungsziffer **66.13-2024-01-DZ** bis zum **19.02.2024** an:

Landeshauptstadt



Hannover

Fachbereich Tiefbau
OE 66.01.0 Personal
Rudolf-Hillebrecht-Platz 1
30159 Hannover